

Kurzanleitung Tiebreak Handicap Turnier

Allgemeine Erklärung:

- Es wird pro Match 1 Champions-Tiebreak (bis 10 Punkten; 2 Punkte Unterschied) gespielt.
- Aufgrund der ITN Differenz der beiden Spieler ergeben sich unterschiedliche Start-Spielstände
- Hat ein angemeldeter Spieler oder eine angemeldete Spielerin keinen ITN, wird dieser Teilnehmer mit einen provisorischen ITN eingestuft.
- Pro einen ITN Unterschied von 0,5 Punkten wird 1 Punkt Vorsprung für den schlechteren Spieler gewährt:
 - zwischen 0 und 0,499 ITN: 0 Punkte
 - zwischen 0,500 und 0,999 ITN: 1 Punkt
 - zwischen 1,000 und 1,499 ITN: 2 Punkte
 - zwischen 1,500 und 2,499 ITN: 3 Punkte
 - zwischen 2,500 und 2,999 ITN: 4 Punkte
 - zwischen 3,000 und 3,499 ITN: 5 Punkte
 - zwischen 3,500 und 3,999 ITN: 6 Punkte
 - ab 4,000 ITN: 7 Punkte
- Beispiel 1
 - Spieler A: ITN 4,641
 - Spieler B: ITN 5,230
 - Differenz ITN = 0,589
 - Spieler B startet mit einem Vorsprung von einem Punkt
 - Start-Spielstand: 0:1
- Beispiel 2
 - Spieler A: ITN 6,912
 - Spieler B: ITN 6,734
 - Differenz ITN = 0,178
 - Kein Spieler erhält einen Vorsprung
 - Start-Spielstand: 0:0
- Beispiel 3
 - Spieler A: ITN 7,019
 - Spieler B: ITN 3,782
 - Differenz ITN 3,237
 - Spieler A startet mit einem Vorsprung von 5 Punkten
 - Start Spielstand 5:0
- Der erste Aufschlag ist dann auf der Seite zu wählen, wie wenn es im Tiebreak diesen Stand hätte.

Turnierablauf:

- Anmeldeschluss für das Turnier ist laut Ausschreibung
 - **Freitag, 11.09.2020 19:00 Uhr**
- Treffpunkt der Spieler um 12:30 Uhr auf der Anlage des TC Tulln
- Turnierbeginn: 13:00 Uhr
- Vor dem ersten Match ist ein Nenngeld in Höhe von €5,00 zu bezahlen, welches für die Jugendkassa genommen wird (bitte wenn möglich, Beitrag genau mitnehmen)
- Gespielt wird auf 4-6 Plätzen
- Die allgemeine Einspielzeit mit dem jeweiligen Gegner hat maximal 3 Minuten zu betragen
- Die Wahl des Aufschlages wird im Vorhinein vom Turnierleiter aufgrund eines Münzwurfes festgelegt.
- Für eine längere Einspielzeit stehen an diesen Tag 2 Plätze zur Verfügung mit dem Prinzip „Wer zuerst kommt, malt zuerst“
- Der Turnierleiter teilt die Plätze entsprechend dem Raster/Gruppen ein, auf Terminwünsche kann aufgrund der schnellen Spielzeit nur bedingt eingegangen werden, um den Turnierablauf nicht zu beeinträchtigen bzw. unnötig zu verzögern.